

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung und Gang der Untersuchung</b> . . . . .	15
---	----

## *Teil 1*

<b>Die strafrechtliche Verantwortung der Pressemitarbeiter im Printbereich</b> . . . . .	18
A. Der Begriff und die Aufgabe der Presse . . . . .	18
I. Begriffsbestimmung . . . . .	18
1. Einfachgesetzlicher Pressebegriff . . . . .	19
2. Verfassungsrechtlicher Pressebegriff . . . . .	21
a) Personeller Schutzbereich . . . . .	21
b) Sachlicher Schutzbereich . . . . .	23
c) Schranken der Pressefreiheit . . . . .	26
II. Die öffentliche Aufgabe der Presse . . . . .	28
B. Druckwerke . . . . .	31
C. Gesetzliche Grundlagen des Medienstrafrechts . . . . .	36
I. Medienstrafrecht und Grundgesetz . . . . .	36
II. Rechtsquellen des Presse- und Medienstrafrechts . . . . .	38
D. Mitarbeiter der Presse . . . . .	41
I. Der Autor . . . . .	42
II. Der einfache Redakteur und der Chefredakteur . . . . .	43
III. Der verantwortliche Redakteur . . . . .	45
1. Die Bestellung des verantwortlichen Redakteurs . . . . .	46
2. Aufgabe und Haftung des verantwortlichen Redakteurs . . . . .	48
IV. Verleger und Herausgeber . . . . .	50
V. Technische Verbreiter . . . . .	52
E. Der Presserat . . . . .	54
F. Die strafrechtliche Haftung der Pressemitarbeiter im Printbereich . . . . .	57
I. Internationales und interlokales Kollisionsrecht . . . . .	58
1. Internationales Kollisionsrecht . . . . .	59
2. Interlokales Kollisionsrecht . . . . .	64
II. Gerichtsstand . . . . .	67

III.	Presseinhaltsdelikte .....	69
1.	Begriff der Presseinhaltsdelikte .....	70
2.	Die wichtigsten Tatbestände der Presseinhaltsdelikte im Strafgesetzbuch .....	72
a)	Der strafrechtliche Schutz der Ehre .....	73
b)	Verbreitung rechtswidriger Inhalte .....	78
c)	Aufforderung, Anleitung und Billigung von Straftaten .....	81
d)	Landesrerrat .....	82
e)	Falsche Verdächtigung .....	83
3.	Der presserechtliche Verbreitungsbegriff .....	84
IV.	Sonstige Pressedelikte .....	88
1.	Tatbestände .....	88
2.	Rechtfertigung und investigativer Journalismus .....	91
V.	Die wichtigsten Vorschriften des Nebenstrafrechts .....	96
1.	Urheberstrafrecht .....	97
2.	Kunsturhebergesetz .....	99
VI.	Die strafrechtliche Sonderhaftung des verantwortlichen Redakteurs oder des Verlegers nach den Landespresse- und Landesmediengesetzen .....	102
1.	Die strafrechtliche Verantwortung für Berufspflichtverletzungen im Zusammenhang mit begangenen Pressedelikten .....	103
a)	Die Pflichtverletzung des verantwortlichen Redakteurs bei Veröffentlichung eines strafbaren Inhalts eines Druckwerks (vgl. § 20 Abs. 2 Nr. 1 PresseG BW) .....	104
aa)	Der verantwortliche Redakteur als Träger der Sonderhaftung .....	106
bb)	Die mittels Druckwerks verwirklichte strafbare Handlung .....	108
cc)	Vorsatz oder Fahrlässigkeitsvorwurf .....	112
dd)	Abweichende Regelungen in anderen Landespresse- und Landesmediengesetzen .....	113
b)	Die Verletzung der Aufsichtspflicht durch den Verleger (vgl. § 20 Abs. 2 Nr. 2 PresseG BW) .....	115
2.	Presseordnungsdelikte .....	116
a)	Bestellung bzw. Zeichnung eines ungeeigneten verantwortlichen Redakteurs .....	117
b)	Verstöße gegen die Impressumspflichten .....	118
c)	Verbreitung oder Abdruck beschlagnahmter Druckwerke .....	120
3.	Abschließende Betrachtung der landesgesetzlichen Strafvorschriften .....	121
VII.	Von der Vorbereitung bis zur Beendigung eines Presseinhaltsdeliktes .....	122
VIII.	Täterschaft oder Teilnahme .....	127
1.	Der Verfasser .....	128
2.	Zusammenwirken mehrerer Verfasser oder Redakteure .....	128
3.	Die Beteiligung der technischen Verbreiter .....	133
4.	Die Beteiligung des Verlegers und des Herausgebers .....	135

IX.	Haftung für fremde Inhalte .....	136
1.	Zivilrechtliche und strafrechtliche Verantwortung für fremde Inhalte .....	136
2.	Das Distanzierungserfordernis .....	137
3.	Das Identifikationserfordernis .....	139
4.	Fremde Inhalte in der Druckpresse .....	142
5.	Täterschaft und Teilnahme bei der Verbreitung fremder Inhalte .....	145
X.	Verfolgungsverjährung der Presseinhaltsdelikte nach den Landespresse- und Landesmediengesetzen .....	146
1.	Die Kompetenz der Landesgesetzgeber .....	147
2.	Hintergrund der speziellen Verjährungsregelung der Länder .....	147
3.	Persönlicher Anwendungsbereich der landesrechtlichen Verjährungsvorschriften .....	149
4.	Sachlicher Anwendungsbereich der landesrechtlichen Verjährungsvorschriften .....	149
5.	Vergleich der landesrechtlichen Verjährungsvorschriften .....	152

*Teil 2***Die elektronische Presse** 155

A.	Einleitung .....	155
B.	Erscheinungsformen und Bedeutung der Presse im Internet .....	157
C.	Der Begriff der „elektronischen Presse“ .....	164
I.	Ton- und Bewegtbildinformationen als Bestandteil der „elektronischen Presse“ .....	166
II.	Redaktionelle Gestaltung als Voraussetzung der „elektronischen Presse“ .....	168
D.	Der Rundfunkbegriff .....	171
E.	Die Rechtsquellen der „elektronischen Presse“ .....	174
I.	Telemediengesetz .....	174
II.	Medienstaatsvertrag mit der Sonderkategorie „Telemedien mit journalistisch-redaktionell gestalteten Angeboten“ (vgl. § 18 Abs. 2 Satz 1 MStV) .....	176
F.	Die verfassungsrechtliche Einordnung der „elektronischen Presse“ .....	180
I.	Einordnung unter den verfassungsrechtlichen Rundfunkbegriff .....	183
II.	Einordnung unter den verfassungsrechtlichen Pressebegriff .....	185
III.	Einordnung unter ein neues Mediengrundrecht .....	188
1.	Einführung einer allgemeinen Medienfreiheit .....	189
2.	Die Internetdienstfreiheit oder die Internetfreiheit .....	192
IV.	Eigene Stellungnahme .....	194
1.	Zur Einordnungsfrage .....	194

2. Zur Anwendbarkeit der Landespresse- bzw. Landesmediengesetze auf die „elektronische Presse“ .....	198
a) Einfachgesetzliche Folgen der verfassungsrechtlichen Zuordnung .....	198
b) Anwendbarkeit der besonderen Straftatbestände aus den Landespressegesetzen .....	201
c) Zur Anwendbarkeit der presserechtlichen Verjährungsvorschriften .....	206
G. Prozessuale und materielle Besonderheiten der „elektronischen Presse“ aus strafrechtlicher Sicht .....	212
I. Internationale Zuständigkeit .....	213
1. Handlungsort .....	214
2. Ort, an dem der zum Tatbestand gehörende Erfolg eintritt .....	217
a) Die Ansichten Breuers und Collardins .....	219
b) Die Ansicht Siebers .....	220
c) Eigene Stellungnahme .....	221
3. Der BGH zum Erfolgsort von potenziellen und abstrakten Gefährdungsdelikten .....	222
4. Streit um den Erfolgsort bei abstrakten Gefährdungsdelikten .....	225
a) Ablehnung des Erfolgsortes im Sinne des § 9 Abs. 1 Var. 3 StGB .....	225
b) Das Risiko eines Gefährdungserfolgs schafft Tatort nach § 9 Abs. 1 Var. 3 StGB .....	227
c) Eigene Stellungnahme .....	229
d) Anpassung des § 5 StGB durch 60. StrÄndG .....	236
II. Vom Schriften- zum Inhaltsbegriff nach § 11 Abs. 3 StGB .....	237
III. Tathandlungen bei Verbreitungsdelikten .....	244
1. Rückblick auf den „spezifischen Verbreitungsbegriff“ .....	245
2. Öffentliches Zugänglichmachen digitaler Inhalte .....	246
IV. Strafrechtliche Verantwortlichkeit der Onlinepresse für eigene und fremde Inhalte nach dem TMG .....	248
1. Providerbegriffe .....	249
a) Content-Provider .....	249
b) Host-Provider .....	250
c) Sonstige Provider .....	251
2. Die Grundzüge der Providerhaftung nach den §§ 7–10 TMG .....	251
a) Hintergrund .....	251
b) Die Regelungen der §§ 7–10 TMG .....	252
3. Anwendbarkeit auf die Onlinepresse .....	255
a) Die „elektronische Presse“ als Content-Provider .....	255
b) Die „elektronische Presse“ als Host-Provider .....	256
4. Strafrechtliche Verantwortlichkeit für das Setzen von Hyperlinks .....	260
a) Rechtsprechung .....	262
b) Täterschaft und Teilnahme .....	265

c) Fazit .....	268
<b>Schlussbetrachtung</b> .....	<b>269</b>
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>273</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>284</b>